Offenbarung 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Dem Engel der Versammlung in Ephesus schreibe: Dieses sagt, der die sieben Sterne in seiner Rechten hält, der da wandelt inmitten der sieben goldenen Leuchter:

2 Ich kenne deine Werke und deine Arbeit[1] und dein Ausharren, und daß du Böse nicht ertragen kannst; und du hast die geprüft, welche sich Apostel nennen, und sind es nicht, und hast sie als Lügner erfunden; **3** und du hast Ausharren und hast getragen um meines Namens willen, und bist nicht müde geworden. **4** Aber ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast. **5** Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust. **6** Aber dieses hast du, daß du die Werke der Nikolaiten hassest, die auch *ich* hasse.

7 Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, dem werde ich zu essen geben von dem Baume des Lebens, welcher in dem Paradiese Gottes ist.

8 Und dem Engel der Versammlung in Smyrna schreibe: Dieses sagt der Erste und der Letzte, der starb und wieder lebendig wurde[2]:

9 Ich kenne deine Drangsal und deine Armut, (du bist aber reich) und die Lästerung von denen, welche sagen, sie seien Juden, und sind es nicht, sondern eine Synagoge des Satans. **10** Fürchte nichts von dem, was du leiden wirst[3]. Siehe, der Teufel wird etliche von euch ins Gefängnis werfen[4], auf daß ihr geprüft werdet, und ihr werdet Drangsal haben zehn Tage. Sei getreu bis zum Tode, und ich werde dir die Krone des Lebens geben.

11 Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Wer überwindet, wird *nicht* beschädigt werden von dem zweiten Tode.

12 Und dem Engel der Versammlung in Pergamus schreibe: Dieses sagt, der das scharfe, zweischneidige Schwert hat:

13 Ich weiß, wo du wohnst, wo der Thron des Satans ist; und du hältst fest an meinem Namen und hast meinen Glauben nicht verleugnet, auch in den Tagen, in welchen Antipas mein treuer Zeuge war, der bei euch, wo der Satan wohnt, ermordet worden ist. **14** Aber ich habe ein weniges wider dich, daß du solche dort hast, welche die Lehre Balaams festhalten, der den Balak lehrte, ein Ärgernis vor die Söhne Israels zu legen, Götzenopfer zu essen und Hurerei zu treiben. **15** Also hast auch *du* solche, welche in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten. **16** Tue nun Buße; wenn aber nicht, so komme ich dir bald[5] und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwerte meines Mundes.

17 Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt! Dem, der überwindet, dem werde ich von dem verborgenen Manna geben; und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und auf den Stein einen neuen Namen geschrieben, welchen niemand kennt, als wer ihn empfängt.

18 Und dem Engel der Versammlung in Thyatira schreibe: Dieses sagt der Sohn Gottes, der seine Augen hat wie eine Feuerflamme und seine Füße gleich glänzendem Kupfer:

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de

19 Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und dein Ausharren, und weiß, daß deiner letzten Werke mehr sind als der ersten. **20** Aber ich habe wider dich, daß du das Weib Jesabel duldest[6], welche sich eine Prophetin nennt, und sie lehrt und verführt meine Knechte[7], Hurerei zu treiben und Götzenopfer zu essen. **21** Und ich gab ihr Zeit, auf daß sie Buße täte, und sie will nicht Buße tun von ihrer Hurerei. **22** Siehe, ich werfe sie in ein Bett und die, welche Ehebruch mit ihr treiben, in große Drangsal, wenn sie nicht Buße tun von ihren[8] Werken. **23** Und ihre[9] Kinder werde ich mit Tod töten, und alle Versammlungen werden erkennen, daß *ich* es bin, der Nieren und Herzen erforscht; und ich werde euch einem jeden nach euren Werken geben. **24** Euch aber sage ich, den übrigen, die in Thyatira sind, so viele diese Lehre nicht haben, welche die Tiefen des Satans, wie sie sagen, nicht erkannt haben: Ich werfe keine andere Last auf euch; **25** doch was ihr habt haltet fest, bis ich komme. **26** Und wer überwindet und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem werde ich Gewalt über die Nationen geben; **27** und er wird sie weiden mit eiserner Rute, wie Töpfergefäße zerschmettert werden, wie auch *ich* von meinem Vater empfangen habe; **28** und ich werde ihm den Morgenstern geben.

29 Wer ein Ohr hat, höre was der Geist den Versammlungen sagt!

Fußnoten

1. O. Mühe
2. W. der tot ward und lebte
3. O. zu leiden im Begriff stehst
4. O. steht im Begriff ... zu werfen
5. Eig. schnell, eilends
6. Eig. lässest
7. O. Sklaven
8. d.h. Jesabels
9. d.h. Jesabels

Druckausgabe erzeugt am 13.09.2025 auf bibelkommentare.de